

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

253 (15.9.1867) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253. (Zweites Blatt)

Sonntag den 15. September

1867.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Waldhornstraße 29 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. oder 23. Oktober zu vermieten, und zwei möblierte Zimmer sogleich zu beziehen. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Zähringerstraße 110 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern (mit besondern Eingängen) nebst Zugehör auf das Oktoberquartal zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zirkel (vorderr) 3 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden-Vermietung.

2.1. Ich beabsichtige meinen Laden nebst Wohnung, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein Kurzwaarengeschäft mit Erfolg betrieben wurde, bestehend in einem geräumigen Laden mit vollständiger Einrichtung, 4 bis 5 Zimmern, Magazin, Mansarde, Speisekammer, Küche, 2 Kellerabteilungen u. c., bis zum 23. April 1868 anderweitig zu vermieten. Lusttragende wollen sich gefälligst direkt an mich wenden.

Karlsruhe, 13. September 1868.
C. S. Korn.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller, sowie 1 Zimmer unmöbliert, auf die Straße gehend, sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum Schwanen.

2.1. Mühlburg. In dem neuerbauten Hause des Unterzeichneten ist die Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Anteil am Garten auf den 23. Oktober zu vermieten.
Fried. Wörner.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 26 ist ein möbliertes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Duerbau.

Ein oder zwei Zimmer (bel-étage) sind zu vermieten. Wo? zu erfragen im Tapetenladen des Herrn Hafner, Friedrichsplatz, am Ecke der Ramm- und Lyzeumstraße.

Kronenstraße 44 ist im dritten Stock, auf die Straße gehend, ein großes, unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein kleines dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

* Ritterstraße 6 ist ein kleines Zimmer nebst Speicherkammer auf Ende dieses Monats an eine solide Person zu vermieten. Zu erfragen daselbst im untern Stock.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstangebote.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, waschen, putzen und spinnen, das andere nähen, waschen und spinnen kann, werden auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstangebot.] Ein solides, anständiges Mädchen, welches schon nähen und bügeln kann und sich jeder vorkommenden Arbeit willig unterzieht, wird als Zimmermädchen auf Michaeli gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2 im untern Stock.

* [Dienstangebot.] Es wird auf künftiges Ziel ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zu einem Kinde gesucht. Dasselbe muß nähen und bügeln können und sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterziehen. Gehrenstraße 19.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Ritterstraße 18.

* [Dienstangebot.] Ein solides, geübtes Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 111.

* [Dienstangebot.] Kronenstraße 10 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht, welches etwas kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann.

* [Dienstangebot.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gut empfohlen werden oder über ihr sittliches Betragen gute Zeugnisse aufweisen können. Zu erfragen alte Herrenstraße 7 im Laden.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht; gute Zeugnisse und sittliches Verhalten sind die Bedingungen. Der Eintritt kann auf Michaeli geschehen. Zu erfragen große Spitalstraße 2.

* [Dienstangebot.] Zähringerstraße 24, im zweiten Stock, findet ein braves Mädchen, welches etwas kochen, spinnen, schön waschen und putzen kann, einen Dienst.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 62 im zweiten Stock.

* [Dienstangebot.] Zwei ordentliche Mädchen, wovon das eine kochen, waschen und putzen kann, das andere Liebe zu Kindern hat und auch als Zimmermädchen geeignet wäre, suchen auf Michaeli Stellen. Zu erfragen Langestraße 82 im zweiten Stock.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen weiblichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstraße 3.

* [Dienstangebot.] Ein fleißiges, solides Mädchen, welches 6 Jahre bei einer Herrschaft diente und kochen, nähen und bügeln, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße 1, durch den Hof im zweiten Stock.

* [Dienstangebot.] Zwei Mädchen, welche etwas kochen können, sowie im Nähen und Bügeln erfahren sind, auch Liebe zu Kindern haben, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen und gut empfohlen werden, suchen auf nächstes Ziel passende Stellen. Zu erfragen beim Portier im Thiergarten.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 7 im ersten Stock.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Spitalstraße 36.

Offene Stelle.

Ein gewandter Kellner mit guten Zeugnissen, der französischen und englischen Sprache mächtig, welcher sofort eintreten kann, findet in einem größeren Gasthause des Großherzogthums eine dauernde Stelle als Oberkellner durch das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. J. Gaffner, Kreuzstraße 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Gesuch.

* Es wird sogleich ein tüchtiger Küferbursche gesucht. Näheres bei H. Ziegler, Küfermeister.

Empfehlung.

* Zwei Frauenzimmer empfehlen sich im Kleidermachen; auch würden dieselben in ein Kleidermagazin arbeiten. Näheres Rüppurrerstraße 22 im Laden.

Verloren.

* Samstag Morgens wurde von der Waldstraße über die Langestraße bis zum Kaiser Alexander eine Anhängtasche verloren, enthaltend 1 Schlüssel, 1 Taschentuch und 2 Bücher. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Waldstraße 26 im zweiten Stock abzugeben.

* Es wurde ein kleines Medaillon von grünem Stein, in Gold gefaßt, verloren; der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Waldhornstraße 13 abzugeben.

Verloren.

* Eine **Kindermappe** mit Büchern und Schriften wurde verloren. Um gefällige Rückgabe wird gebeten: Friedrichsplatz 1 Entre-sol.

Bermittler Stock.

* Der Unterzeichnete vermisst seit 3 Wochen ein Spazierstöckchen von Rohr mit elfenbeinernen, stark eingebogenem Griffe und einem silbernen Reifchen, worauf der Name des Eigentümers eingravirt ist. Der Ueberbringer erhält eine Belohnung von einem Gulden.
A. Guntber, Amalienstraße 89.

Bermittler Regenschirm.

* Dienstag Abend blieb im Theater im 3. Rang ein braunseidener **Regenschirm** stehen. Wer solchen an sich genommen hat, wird gebeten, denselben Waldstraße 91 gegen Belohnung abzugeben.

Zu verkaufen

unter sehr günstigen Bedingungen in guter Geschäftslage:

- a. ein zweistödiges, massiv erbautes Wohnhaus mit zweistödigem Seitenbau und einer besondern Werkstatt, Hof, Keller und schönen Mansardenräumlichkeiten, sehr geeignet für einen Handwerker;
- b. ein zweistödiges Wohnhaus, massiv von Stein erbaut, mit Laden und allen sonstigen Bequemlichkeiten;

zu vermieten:

- 1. ein Laden in der Langenstraße mit anstoßendem Zimmer, Küche und Keller, als Verkaufsort für Bäcker, Wurstler oder Tabakhändler u. geeignet;
 - 2. eine Wohnung in der Langenstraße, im zweiten Stock auf die Straße gehend, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Magdkammer, durch
- W. Merke**, Commissionär,
2.1. 6, Lammstraße.

Weinfässer-Verkauf.

* Bei Frau **Crist**, Langestraße 115, sind sehr schöne **Weinfässer** in jeder Größe zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

Folgende Gegenstände sind aus freier Hand zu verkaufen: ein Ladentisch, drei Glaskränke, ein Ankleidespiegel, zwei Kleiderstöße, eine Gas-einrichtung mit vier Flammen, zwei große Schneidbühelisen, mehrere Bügelhölzer und Schneidbühelisen, ein schwarzer Herrenrod und ein Tisch. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mehrere Hundert **Rheinwein- u. Champagner-Flaschen** verkauft billigst
C. Heinrich, zur Eintracht.

* Jähringerstraße 27 ist eine noch ganz neue **Nähmaschine** zu verkaufen. Zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

* Es ist ein **Schienenherd** in gutem Zustande mit zwei Backöfen, eiserner Stirnplatte und Bügelrechaud billig zu verkaufen. Näheres bei **H. Ziegler**, Küfermeister.

Tanz-Unterricht

ertheilt und bittet um zahlreiche Anmeldungen
M. Klumpp, Solo-Tänzer,
Amalienstraße 75.
3.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Große schöne **Orangen und Citronen** empfiehlt billigst
Friedrich Römhildt,
Langestraße 233.

Frisch eingetroffen:

Elb-Caviar,

westphäl. Schinken, Salami, Lyoner, Göttinger und Braunschweiger Würste, Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, Münster-, grüner Kräuter-, Parmesan- und ausgezeichnete Emmenthaler Käse bei
C. Däschner,
Großherzog. Hoflieferant.

Hamburger Rauchfleisch, ächten westphälischen Schinken, Göttinger und Braunschweiger Würste u. empfiehlt
Friedrich Römhildt,
Langestraße 233.

Feinsten **Emmenthaler Käse** und weichen **Limburger Käse** empfiehlt
Karl Friedrich Nupp,
2.1. Ecke der Sophien- und Waldstraße.

Münchener Bier

(vom Spaten),
hell und von vorzüglicher Qualität empfiehlt
Friedrich Römhildt,
Langestraße 233, beim Mühlburgerthor.

Neues süßes Mohnöl,

gereinigtes Lampenöl und Erdöl empfiehlt
Karl Friedrich Nupp,
2.1. Ecke der Sophien- und Waldstraße.

Lagerbier

aus der Freiherrlich v. Seidenstedt'schen Bierbrauerei, ausgezeichneten Stoff, empfiehlt
Friedrich Römhildt,
Langestraße 233, beim Mühlburgerthor.

Alle Arten

Holz- und Polstermöbel,

äußerst solid und preiswürdig, Spiegel und Vorhangstangen, Anfertigung von allen in diese Branche einschlagenden Artikeln empfiehlt unter Garantie
Leopold Distelhorst,
61 Amalienstraße 61.

Stearin-Kerzen,

ker, ser, ber, Ser, vollständig, empfiehlt in ausgezeichneter Qualität
C. Däschner,
Großherzog. Hoflieferant.

Naphtha, 1^a Qualität,

bestes Fleckenwasser zum Waschen der Glacehandschuhe besonders zu empfehlen, da es der Dehnbarkeit des Leders keinen Eintrag thut. Stets frisch und acht vorrätzig bei
Ludwig Dehl,
12.6. Langestraße 129.

Champagner- und Bierflaschen

zu 10 fl.
grüne u. braune Rheinweinflaschen zu 9 fl. 20 — 40 fr.
grüne und braune Schoppenflaschen zu 7 fl. 36 fr.
grüne Bordeauxflaschen zu 10 fl.
grüne halbe Bordeauxflaschen zu 8 fl.
Madeirafaschen mit Stempel,
Punschflaschen,
Kropfhalsflaschen ohne Stempel,
halbe weiße Rheinweinflaschen,
Probefläschchen
in patentirter Waare bei

Chr. Köbig,
-16. Friedrichsplatz 10.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfehlen sich im Abnähen von Bett-Couverten und Frauenröden. Durch schöne und gute Arbeit werden wir uns bemühen, das uns seit langen Jahren geschenkte Zutrauen auch ferner zu erhalten.
Geschwister **Graf**, Herrenstraße 7.

Anzeige.

* Sophienstraße 33 werden täglich in den Morgenstunden feine Tafeltrauben frisch vom Stock à 12 kr. per Pfund abgegeben.

Grüner Hof.

Mainzer Lager-Bier,
Wiener Märzen-Bier,
Spenerer Jung-Bier
empfehlen in vorzüglichen Qualitäten
Chr. Höb.

Anzeige.

Ein vorzüglicher Stoff **Spenerer Lagerbier** ist frisch eingetroffen. Ebenso bringe ich meine ächten **See-weine** à 12 und 18 kr. per Schoppen in empfehlende Erinnerung.
Trautwein, zum Waldhorn.

Lagerbier,

feiner Stoff, im
Gasthaus zum Schwonen.
Reingehaltene Weine zu 4, 6, 8 und 10 kr. per Schoppen.
Heute von 9 Uhr an warmer Zwickelfuchen.

Ausstellung

**Kurz-, Galanterie-, Glas-, Porzellan-, Steingut-,
Korb-, Leder-, Parfümerie- u. Kinderspiel-Waaren,**

die zu nachstehend billigen Preisen von heute an abgegeben werden.

Eine Parthie Geldtäschchen in feinem Leder und englischem Stahl-
bügel 9 fr. per Stück.
Eine Parthie Portemonnaies und Taschen in allen Größen
von 15 fr. an per Stück.
Briefmappen von 12 fr. an.
Briefmappen mit completer Schreibeinrichtung per Stück 24 fr.
Cigarrenetuis die neuesten Sachen per Stück 24 und 30 fr.
Cigarrenetuis mit Sticereien, Handarbeit, von 54 fr. an.
Hosenträger von Gummi von 12 fr. an.
Strumpfbänder von 3 fr. an.
Aecht amerikanische Gummikämme für Kinder von 5 fr. an.
Kriserkämme von 9 fr. an.
Taschenkämme in acht Kautschuk von 6 fr. an.
Taschenbürsten mit Kamm und Spiegel 18 fr. per Stück.
Kleiderbürsten bester Qualität 18 fr. per Stück.
Möbelabwänder 18 fr. per Stück.
Zahnbürsten, gut gebunden, 9 fr. per Stück.
Nagelbürsten 15 und 18 fr. per Stück.
Rasiretuis mit Pinsel, Schaumshlager und Spiegel 9 fr.
Taschenpiegel 3 fr.
Eine Parthie Chignon- und Aufsteckämme von 6 bis 24 fr.
Neueste Kautschukmanschetten für Herren und Damen 24 fr.
Serviettenbänder in Buchs 9 fr.
Salatbesteck in Buchs 18 fr.
Esslöffel 3 fr.
Kaffeelöffel, silberähnlich, neueste Façon 3 fr.
Esslöffel, silberähnlich, neueste Façon 9 fr.
Vorlegelöffel, silberähnlich, neueste Façon 30 fr.
Messer und Gabel per Besteck von 9 bis 42 fr.
Salzfäßen von 3 fr. an.
Spielteller, fein lackirt, mit Verzierung 3 fr.
Würfelscher in Leder 24 fr.
Uhrpantoffel mit Seide verziert und Sticerei (Handarbeit) 18 fr.
Rasirmesser, englisch, von 18 fr. an.
Cigarrenpfeifen neueste Sachen von 3 fr. an.
Lange Casinopfeifen von 18 fr. an.
Kurze Casinopfeifen und Briquere-Pfeifen von 9 fr. an.
Taselfeuerzeuge in Stein und Porzellan von 9 fr. an.
Zuckerboxen, lackirt, mit Verzierung von 9 bis 24 fr.

Böhmische Glasleuchter ein Paar 48 fr.
Lacirte Brodförbe und Theebretter von 18 fr. an.
Porzellan-, Guss- und Blech-Schreibzeuge von 18 fr. an.
Tabaksdosen von 3 fr. an.
Zeichenbücher von 3 fr. an.
Bijouteriewaaren von 3 fr. an.
Blumenvasen von 3 fr. bis 5 fl. das Paar.
Rassectassen in französischem Porzellan mit Devisen, vergoldet,
von 18 fr. an.
Geschliffene Trinkgläser von 9 fr. an.
Wassergläser von 3 fr. an.
Künstlich geschliffene Wasserflaschen von 18 fr. an.
Milchgläser mit Gummi- und Beinpfropfen 9 und 10 fr.
Huiliers mit geschliffenen Gläsern per Stück 1 fl. 24 fr.
Biqueurgestelle, bestehend in 1 Flasche, 6 Gläsern und 1 Un-
terfag, 1 fl. 12 fr.
Eine große Auswahl französisches Porzellan, bestehend in
Kaffee- und Tafelservicen und Waschtischeinrichtung zu
sehr billigen Preisen.
Trinkbecher in Etui zum Zusammenlegen 18 fr.
Gürtel für Knaben von 12 fr. an.
Gürtel für Damen von 30 fr. an.
Große Auswahl Nippfiguren, neueste und schönste Sachen,
von 9 fr. an.
Centimetres per Stück 6 fr.
Centimetres in Buchsrollen per Stück 9 und 12 fr.
Uhrketten von 12 fr. an.
Feldflaschen, in Weiden gebunden, 9, 15, 18 fr.
Terneaurwolle, schwarz und weiß, gewogen per Loth 7 fr.
Terneaurwolle, feinfarbig, gewogen per Loth 9 und 10 fr.
Schulranzen für Mädchen und Knaben per Stück 1 fl. 30 fr.
Hentelförbe in sehr feiner Arbeit für Kinder von 9 bis 24 fr.
Hentelförbe für Damen, worunter Marktförbe, von 36 fr. an.
Aecht bittere Mandelseife das Duzend 36 fr.
Aecht kölnisches Wasser per Flacon von 9 fr. an.
Haaröl und Extrait zu staunend billigen Preisen.
Kinderspielwaaren von 3 fr. an per Stück.
Cigarren und Tabak in bester Qualität.

A. S. L. Ullmann,

119 Langestraße 119.

NB. Eine Parthie Kinderstrümpfe ein Paar 9 fr.

Dienstnachricht.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben dem hiesigen Bürger und Sattlermeister Wilhelm Lautermilch das Prädicat als „Hofsattler“ gnädigst zu verleihen gerah.

7. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Montag den 16. September 1867, Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung der Adresse auf die Thronrede.

Lager-Voc

wird heute und morgen verzapft bei **L. Geiger, Kronenstraße 44.**

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet **Fees, zum weißen Löwen.**

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 15. September findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp, zur goldenen Waage.**

Heute Früh Zwiebelkuchen bei **C. Heinrich, zur Eintracht.**

Tanzunterhaltung. Geierthelm, Stephaniensbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet **D. Siegle.**

Grünwinkel.

2.1. Liebhaber eines vorzüglichen frischen und rein gebrauten Biers erlaube ich mir auf das in meiner Wirthschaft verzapfte, immer von der Quelle kommende und keiner besonderen Empfehlung mehr bedürftige

Sinner'sche Lagerbier

aufmerksam zu machen. Auch durch gute Bedienung mit reinen Weinen und süßem Obstwein, verschiedenen kalten und warmen Speisen, Kaffee mit Backwerk, Kartoffelbrot &c. und durch billige und schnelle Beförderung werde ich bestrebt sein, mir das bisher geschenkte reichliche Vertrauen auch ferner zu erhalten und noch mehr zu erwerben.

H. Niegel Wittve zur Rose.
Fortsetzung des Preisregels jeden Tag.

Katholischer Gesellenverein.

Eingetretener Hindernisse wegen findet der Ausflug heute nicht statt.
Der Vorstand.

Sterbefalls-Anzeige.

14. Sept. Luise Schweigert alt 74 Jahre, Wittve des Domänenverwalters Schweigert.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen:
Englischer Hof: Anstalt m. Kam. u. Dienerschaft v. Washington, Penaltion m. Frau v. New York, Percioni, Rent m. Frau v. Florenz, Luciani, Rent m. Frau v. Turin, Dunans, Rent m. Frau v. Rom, Dr. Leo m. Kam. u. Dienerschaft v. Berlin, Duval, Rent. v. Genf, v. Cullen, Offizier v. Haag, Fuch, Fabr. v. Frankfurt, Luron, Rent. v. Berlin, Erbprinzen, Frau v. Reichart, m. Tochter v. Petersburg, Mundt, Theat. Direktor v. Ludwigsburg, Meyer, Zahnmeister v. Wollsch, Freund, Fabr. u. Salomon, Dr. med. a. Schweden, Kapelle v. Brühl, Bardilli v. Stuttgart, Niedrow m. Frau v. London, v. Scherer m. Kam. v. Wiesbaden, Schlüser m. Sohn v. Hannover, James m. Diener v. London, Frau v. Ziegler v. Heilbronn.
Goldener Hof: Schöpslin, Det. v. Emmendingen, Pommerell, Rent. v. Berlin, Kollmos, Fabr. v. Pöschau, Sellot, Rent. v. Wiesloch, Kappeler, Rent. v. Konstanz, Strang, Rent. v. Würth, Müller, Rent. v. Frankfurt, Padensheim, Rent. v. Darmstadt, Picolini v. Venedig, Stadorsky m. Frau v. Emsbrunn, Hartl, Rent. v. München.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit ergebenst bekannt, daß er heute das **Kaffeehaus zum Badischen Hof**

(Café Neff),

äußerer Birtel 10,

pachtweise übernommen und eröffnet hat.

Unter Zusicherung tüchtiger Führung des Geschäftes, Verabreichung guter Getränke und Speisen und aufmerkamer Bedienung empfiehlt sich **Karlsruhe, den 8. September 1867.**

Karl Beh.

3.3.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 15. September:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung: Kupferstiche:

Julius II. nach Rafael, gestochen von Steinf. — Mater dolorosa nach Deger, gestochen von Keller. — Après le duel nach Bettenhofen, gestochen von Stupfer. — La Rixe nach Weissfont, gestochen von Chenay. — Généralillon nach Lejeune, gestochen von Lueddowig. — The Egg Gatherers nach Hod, gestochen von Atkinson.

Photographien nach Handzeichnungen von E. Richter.
Kataloge der geologischen Karten und Topographien, geschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriesekretär zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)
Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinett besuchen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:
Nr. 53. Am Alpe bei Hohenschwangau, von D. Beckmann in München. — Nr. 55. Wäsende Magdalena, von Regnier in Mainz. — Nr. 56. Altes Schloss im Wendischthale, von B. F. Peters in Stuttgart. — Nr. 57. Flußansicht, von Noerr in München. — Nr. 58. Schloß Heiligenberg bei Salm, von B. F. Peters in Stuttgart. — Nr. 59. Zwei Früchtesteude, von A. Elevoigt in Karlsruhe. — Nr. 60. Landschaft, von Demselben. — Nr. 61. Preussische Husarenlanqueurs von 1815, von M. Blanckart in Düsseldorf.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Verlagsbuchhandlung.